

Angelus / Angelus-Läuten / Angelus-Gebet

Angelus-Gebet (lat. angelus = Engel) oder auch "Engel des Herrn"

Das Läuten der Kirchenglocken zum Gebet zu bestimmten Tageszeiten (um 6 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr) hat sich im Hochmittelalter verbreitet; ausgegangen war dieser Brauch von Klosterkirchen.

Es dürfte ursprünglich mit dem Ruf zum Stundengebet zusammenhängen: Laudes, Sext und Vesper (Morgengebet, Mittagsgebet, Abendgebet).

Da aber das normale Kirchenvolk im Gegensatz zu den Klöstern nicht die Zeit hatte und die Möglichkeit, das Stundengebet zu verrichten, hat sich im Laufe der Zeit noch ein anderes Gebet entwickelt: das sogenannte Angelus-Gebet.

Es beginnt mit den Worten: "Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft..."
Der „Engel des Herrn“, lateinisch: Angelus, ist ein Gebet, das die Menschenwerdung Christi und Marias Mitwirken dabei betrachtet.

Maria ist nicht nur die Mutter Jesu, sondern auch das Urbild der Kirche und des von Christus erlösten Menschen. *Maria* – das ist also auch die Kirche und jeder Christ, egal ob Mann oder Frau.

Die Welt, Maria, die Kirche als Ganze und jeder einzelne Christ ist Gott gegenüber weiblich, also empfangend. Er ist der Geber, wir Menschen sind die Empfangenden, die Beschenkten.

Dieses Angelus-Gebet hat sich schrittweise entwickelt, bis es von Papst Pius VI. im Jahr 1571 in seiner heutigen Form eingeführt wurde.

In Rom betet der Papst traditionell das Angelus-Gebet am Sonntag-Mittag gemeinsam mit vielen Gläubigen auf dem Petersplatz. Bei aktuellen Anlässen hält der Papst in diesem Zusammenhang kurze Ansprachen, die weite Beachtung finden.

Der Text des Gebetes lautet:

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir ...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach Deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir ...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir

Bitte für uns Heilige Gottesmutter, auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Das abschließende Gebet:

Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.

Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi,
deines Sohnes, erkannt.

Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Christian Piegenschke